

## Faktenblatt

## Vereinigung Pro Heidegg

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

Hochschulbildung und Kultur

Ansprechperson

Albin Bieri, Karin Pauleweit

Faktenblatt erstellt von

Albin Bieri

Datum

31.12.2019

## Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2019

- Wiederentdeckung und Präsentation der englischen Hofuniformen von Georges Pfyffer von Heidegg, deutscher Sekretär von Königin Victoria und König Eduard VII.
- Gemälde Schlacht bei Villmergen. Im Jahr 1656 durch Kant. Kulturförderung konserviert, im Schloss dauerhaft ausgestellt und von Vereinigung pro Heidegg VPH mit Infostellen versehen.
- Vorhangprojekt im Wohnmuseum: Salon als Musterraum realisiert.
- Wohnmuseumsführer in leichter Sprache realisiert (Masterarbeit HfH ZH)
- Schlossmuseum besucht von 11'080 Personen, 8'800 Teilnehmende an Vermietungen und Eigenveranstaltungen ohne Museumsbesuch.

Zukünftige Entwicklungen

- 2020 und 2021: Fotoausstellung 1850-2020 mit Einbezug des Publikums, kleine Begleitpublikation Frühling 2020
- Weitere etappenweise Erneuerung der Dauerausstellung.
- Ergänzend zum Keller (Turmkellergeschichten) und Dachgeschoss (Kugelbahn) soll als nächstes das Wohnmuseum im 3. Stock überarbeitet werden. Heidegg ist der wichtigste öffentliche Ort für Wohnkultur des Luzerner Patriziats, was aber noch zuwenig zur Geltung kommt. Das Fundraising für die erste Etappe, das Vorhangprojekt «Vorhang auf!», ermöglichte 2019 die Realisierung eines Musterraumes.

2020 wird ein Gesamtkonzept für die Attraktivierung des Wohnmuseums inklusive zeitgemässer Vermittlung der Inhalte, Beleuchtung und Vorhangprojekt erstellt und ein Fundraising durchgeführt. Ziel ist die Realisierung bis 2021 (Kosten insgesamt grob geschätzt: zirka 200'000 Fr.).

- Auch die mittelfristige Erneuerung der übrigen Dauerausstellung und der Sammlung (u.a. Restaurierung von Teilen der Gemäldecollection) dürften je rund 100'000 Franken kosten.
- Der vor 15 Jahren neu angelegte Rosengarten soll 2020/2021 in Richtung grösserer Biodiversität sanft umgestaltet, durch geeignete Pflanzenwahl dem wärmeren und trockeneren Klima angepasst und der vom Pilz befallene Buchs allenfalls durch Alternativen ersetzt werden. Der Garten soll ökologisch eine Vorreiterrolle unter den Schweizer Rosengärten einnehmen und damit wieder zum Publikumsmagneten werden (100'000 Fr.).
- Realisierung Park, Allee und Aussichtspunkt budgetiert mit rund 210'000 Franken. Der Kanton (lawa) ist daran, die Umzonung des Hügels bei der Linde (Aussichtspunkt) zur Naturschutzone umzusetzen und wird diesen 2020 als Trockenstandort aufwerten.
- Der Kanton als Eigentümer des Schlosses plant, dieses etappenweise weiter in Stand zu setzen. Vorgesehen sind unter anderem Massnahmen wegen Feuchtigkeit im Sockelbereich des Schlosses, Fassadenarbeiten, Unterhaltsarbeiten an Herrenhaus.

## Basisinformationen

Rechtsform

Verein. Schloss Heidegg gehört seit 1950 dem Kanton Luzern und ist seither ein kantonales Museum. Der Trägerverein, die Vereinigung Pro Heidegg, führt im Auftrag des Kantons den Schlossbetrieb in allen Teilen, inklusive Museum und Parkanlage.

Art der Beteiligung

Finanziell: Nein  
Einsitznahme: Ja

## Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

-

Höhe des Gesellschaftskapitals

-

(gesamt!)

Beteiligungsquote

Stimmenanteil\*

Wesentliche eigene Beteiligungen  
des Unternehmens

## Risikobewertung

Über die Hauprisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

Begründung

Geringe finanzielle Beteiligung des Kantons (ca. 155'000 Franken Betriebsbeiträge ans Museum pro Jahr).

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

## Zahlungsströme 2018 und 2019 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

2018

2019

Einnahmen

0,011 div. Einnahmen	0,017 div. Einnahmen
----------------------	----------------------

Ausgaben

0,175 Staatsbeitrag 0,001 div. Ausgaben	0,155 Staatsbeitrag
--	---------------------

## Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2019

Kantonsvertretungen

Name: Albin Bieri  
Funktion: Projektleiter Kulturförderung  
seit wann im strategischen Organ: 2012

\* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

## **Strategie**

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

Beteiligung halten

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung

läuft

Massnahmen

Unterstützung bei Planung und Umsetzung.

Grad der Umsetzung

Beteiligung halten: 10  
Dauerausstellung/Infrastruktur: 5

Luzern, 31. Dezember 2019